

# Cardio DGK



Seiten des Herausgebers / DGK  
Deutsche Gesellschaft für Kardiologie  
– Herz und Kreislaufforschung e.V.



**27 GULLIVER-R**  
Sekundärprävention nach  
MI – ein neues Register



**28 YOUNG DGK**  
Pläne für 2020: Junge Kardiologen  
positionieren sich

## Mit interventioneller Herzmedizin punkten

- 27 -- DGK INTERN
- 28 -- YOUNG DGK
- 29 -- COVID-19-KOSTEN
- 30 -- DGK AKADEMIE
- 32 -- DGK-STIPENDIUM

**heartlive 2020** -- Das Kursprogramm heartlive 2020 wird wegen steigender Teilnehmerzahlen erstmals im Mannheimer CongressCenter stattfinden. Hier wird Fortbildung auf höchsten Niveau zu kardiologischen Interventionen geboten.

VON MELISSA WILKE

**Infotipp**-- Das komplette Angebot zur Veranstaltung heartlive 2020 finden Sie in Kürze im Internet unter: [heart-live.com](http://heart-live.com)



PCI-Live-Cases sind ein wichtiger und viel beachteter Fortbildungsbestandteil des Kursprogramms von heartlive 2020. © Doctrina Med AG

Das Kursprogramm des „heartlive 2019 – Kongress für interventionelle Herzmedizin“ fand im letzten Jahr so großen Anklang, dass beschlossen wurde, die Veranstaltung in das Mannheimer Congress Center Rosengarten umzuziehen. Die Tagung wird in diesem Jahr vom 2. bis 4. Dezember mit einem erweiterten Programm stattfinden, in dem auch die Therapie von COVID-19-Patienten Platz findet.

### Hohe Besucherzahlen erfordern Umzug der Veranstaltung

Mit einem besonders breit gefächerten Programm konnte der „heartlive 2019 – Kongress für interventionelle Herzmedizin“ im letzten Jahr bei den Teilnehmern

punkten. Das Kursprogramm war so gut besucht, dass in diesem Jahr ein Umzug ansteht. Das Mannheimer Congress Center Rosengarten bietet die optimalen Bedingungen, um den Kongress vom 2. bis 4. Dezember 2020 mit einem noch umfangreicheren Programm zu veranstalten. Für die Tagungspräsidentschaft konnte Prof. Martin Borggrefe, Universitätsklinikum aus Mannheim, gewonnen werden, der die Nachfolge von Prof. Wolfgang Rottbauer, Universitätsklinikum Ulm, antritt.

Bei der Programmplanung setzen die DGK, ihre Arbeitsgruppen Interventionelle Kardiologie (AGIK) und Elektrophysiologie (AGEP) sowie die DGK-Akademie wieder auf die bewährte und

### Liveübertragung kombiniert mit adäquaten State-of-the-Art-Vorträgen.

enge Zusammenarbeit sowohl mit niedergelassenen Kardiologen als auch mit universitären sowie außeruniversitären Herzzentren.

Ganz im Stil des letzten Jahres werden auch dieses Mal Liveübertragungen mit thematisch adäquaten State-of-the-Art-Vorträgen kombiniert, um die zahlreichen Herausforderungen und Lösungsvorschläge der interventionellen Herzmedizin vorzustellen.

### Die SARS-CoV-2-Pandemie ergänzt die bewährten Themen

Thematisch bleibt es bei der bewährten Struktur aus zwei Hauptsitzungen für die Themenbereiche Koronarinterventionen, Herzklappeninterventionen, Elek-

trophysiologie inklusive Vorhofflimmern und Schlaganfallprophylaxe, und je einer Sitzung zur Angiologie und zum Komplikationsmanagement mit dem Titel „Nightmares in the Cathlab“. Auch die medizinische Entwicklung der SARS-CoV-2-Pandemie, insbesondere die herausfordernde Behandlung von an COVID-19 erkrankten kardiologischen Risikopatienten, wird in der Programmplanung berücksichtigt.

In speziellen Symposien werden außerdem die Fragen zur medikamentösen Begleittherapie kardiologischer Erkrankungen Platz finden und in Diskussionen erörtert werden. Außerdem erhalten die Teilnehmer wieder einen umfassenden und lückenlosen Überblick darüber, welche Neuerungen und Innovationen auf den internationalen Kongressen im vorangegangenen Jahr präsentiert und diskutiert wurden.

### Zusätzliche neue Kurse stehen auf dem Programm

Das Kursprogramm wird in diesem Jahr ausgeweitet und didaktisch stärker mit dem Hauptprogramm verwoben. Selbstverständlich finden die bewährten Kurse, wie der Masterkurs Koronarinterventionen, der ICD-CRT-Schrittmacherkurs oder der BNK-Praxis-Workshop zu den Themengebieten Echokardiografie und Schrittmacherprobleme bei EKG Untersuchungen statt.

Darüber hinaus wird es aber auch neue Angebote geben, wie einen Elektrophysiologie-Einsteigerkurs, einen LAA-Closure-Workshop oder die Veranstaltung „Interventionelle Angiologie für Kardiologen“. Auch das Angebot für das Pflege- und Assistenzpersonal wird beim kommenden heartlive-Kongress deutlich ausgeweitet ■